

RS Vwgh 1967/2/21 1123/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.02.1967

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

63/02 Gehaltsgesetz

Norm

GehG 1956 §18 Abs1;

VwGG §42 Abs4;

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Wenn ein Beamter in seiner Eingabe "um rückwirkende Erhöhung seiner Mehrleistungsvergütung" ersucht, besteht für den Verwaltungsgerichtshof keine Veranlassung, über den Anspruch des Beschwerdeführers auf Mehrleistungsvergütung in der Höhe eines Vorrückungsbetrages abzusprechen (Zuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofes in diesem Falle infolge Säumnisbeschwerde).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1967:1965001123.X16

Im RIS seit

06.03.2002

Zuletzt aktualisiert am

07.05.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>